



Köln, 11. März 2016

Das Seminar für ABWL, Unternehmensentwicklung und Organisation sucht

eine studentische Hilfskraft

zur Mitarbeit an einem Projekt **von Juli bis September 2016.**

Als studentische Hilfskraft umfasst Ihr Aufgabenfeld insbesondere die technische Unterstützung der automatisierten Erhebung und Auswertung eines Evaluationstools (Survey). Das Evaluationstool ist Bestandteil des MAR-SimNet Projektes, welches die Verbesserung der Handlungskoordination von Einsatzkräften durch Simulatoren-Training bei der Rettung Schiffsbrüchiger in Großschadenslagen verfolgt. Das BMBF geförderte Projekt wird direkt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger (DGzRS) durchgeführt. Das Evaluationstool hat zum Ziel, die Effektivität des Simulatoren-Trainings zu messen und dieses auf Basis der Erkenntnisse kontinuierlich zu optimieren. Die Gestaltung des Evaluationstools trägt daher maßgeblich zum Projekterfolg bei.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

Sie studieren Wirtschaftsinformatik an der Universität zu Köln und bringen folgende Qualifikationen mit:

- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Grundkenntnisse in der Methodik, Konzeption, und Erstellung von Umfragen
- Erste Kenntnisse in SPSS und Moodle sind von Vorteil
- Grundlegende Programmierkenntnisse (idealerweise: PHP, MySQL, JavaScript) insbesondere zur automatisierten Verteilung und Auswertung von Umfrageergebnissen
- Idealerweise, Grundverständnis von User Interface und User Experience

Die Vergütung erfolgt nach dem Stundensatz für studentische Hilfskräfte (derzeit ca. 9,50 €) und entspricht für den Projektumfang (12 Arbeitstage) ca. 900 Euro.

Haben Sie Interesse?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben mit Erläuterung ihrer bisherigen Erfahrung und Kenntnisse, Abiturzeugnis, Studiennotenausdruck und, falls vorhanden, Praktikumszeugnisse) in einer zusammenhängenden PDF-Datei per E-Mail bis spätestens Samstag, den **30.04.2016** an: runge@wiso.uni-koeln.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Steffen Runge, Telefon: 0221/470-2857